Rathaus Umschau

Landeshauptstadt München

Medaille „München leuchtet“ für Carole Boehm

- Rathaus Umschau 61 / 2018, veröffentlicht am 28.03.2018

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement, insbesondere im Projekt „Essen auf Rädern“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Bayern, zeichnete die Stadt München Carole Boehm mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber aus. Bürgermeisterin Christine Strobl überreichte Boehm die Medaille jetzt bei einem Empfang im Rathaus.

Die gebürtige US-Amerikanerin Boehm kam mit 22 Jahren nach Deutschland. Seit über 30 Jahren ist sie im Deutsch-Amerikanischen Frauenclub München (DAFC) aktiv, der seit seiner Gründung 1948 wohltätige Projekte unterstützt. Eines davon ist „Essen auf Rädern“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands. Boehm unterstützt das Team von „Essen auf Rädern“ seit 23 Jahren ehrenamtlich. Sie liefert regelmäßig frisch gekochtes Mittagessen an Seniorinnen und Senioren und andere bedürftige Menschen in München aus. „Damit erfüllen sie eine äußerst wichtige Aufgabe für unsere Gesellschaft“, betonte Bürgermeisterin Christine Strobl. „Denn Sie liefern Menschen, die die eigene Wohnung oft nicht mehr verlassen können, nicht nur Essenspakete nach Hause und ermöglichen Ihnen so, in der eigenen Wohnung bleiben zu können“, so Strobl. Für viele sei der tägliche Besuch der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von „Essen auf Rädern“ auch der einzige soziale Kontakt, die einzige Unterbrechung in ihrer Einsamkeit.

Carole Boehm fährt aber nicht nur selbst Touren für „Essen auf Rädern“, sie übernimmt auch die Tourenplanung für andere Ehrenamtliche und setzt sich intensiv dafür ein, auch jüngere Frauen für das Projekt zu gewinnen, um es langfristig am Leben zu erhalten.

Um dem wachsenden Problem der sozialen Isolation vieler älterer Menschen in München entgegen zu wirken, habe die Stadt jüngst auch das Angebotsspektrum der städtischen Alten- und Service-Zentren auf Hausbesuche erweitert und dafür zusätzliches Personal eingestellt, berichtete Strobl im Rahmen der Ehrung. „Ohne das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wie Carole Boehm geht es aber nicht“, stellte sie klar. „Dieses Engagement, zumal so kontinuierlich über Jahrzehnte hinweg, ist unbezahlbar.“

An dem Empfang im Rathaus nahmen neben Boehms Familie auch die Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs München, Elke Rilke-Mai, sowie Stadträtin Ulrike Grimm (CSU-Fraktion) teil.

Warten auf die Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christine Strobl
begrüßt die Präsidentin
Elke Rilke-Mai
vom Deutsch-Amerikanischen
Frauenclub, München

3. Bürgermeisterin
Christine Strobl, SPD
begrüßt **Frau Carole Boehm**
und dieGäste

Frau Ulrike Grimm
CSU Stadträtin

Frau Carole Boehm
und die Gäste

DEN FREUNDINNEN U. FREUNDEN UNSERES
VEREINS ZU

© -egon lippert-

Hauptstraße 56,
82223 Eichenau
Tel: 08141-38883
lippert-e@t-online.de

Bilder und Texte dürfen nur nach Genehmigung des Fotografen weiter verwendet werden.

03-2018